

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1940

269 (30.9.1940)

Mitten durch die Ballonsperre hindurch

Tollkühner Sturzangriff auf Londoner Flugzeugfabrik

Von Kriegsberichterstatter Siegfried Kappeler

... (R.) „Und da wagen es diese Fliegergeschwader von Reuters zu berichten, daß am ganzen Tag nur eine einzige Bombe auf London gefallen sei! Unser Kamerad ...“

her und hören am Stadtrand Londons vollständig auf! Der liebe Gott ist eben doch kein Engländer, sonst hätte er uns das Ziel nicht in so prächtigen Sonnenchein gelegt, meint der Flugzeugführer.

„Nichts wie hindurch!“

Da stellt der Flugzeugführer die Ju auf den Kopf, kippt ab ... in kalender Fahrt fallen und Häuser werden größer und größer, die gelben und schwarzen Punkte der Sperrballone liegen jetzt schon über der Ju, und die leichte Flak schießt aus allen Richtungen.

Flug in der Wajstfische

Leutnant W., der Beobachter, und Feldwebel B., der Flugzeugführer, sind vor einigen Tagen vom Reichsmarschall persönlich mit dem E.K. I ausgezeichnet worden. „Da mußten wir ja beim nächsten Auftrag auch etwas besonderes leisten“, meint Leutnant W., „und das haben wir fertig gebracht. Mitten durch die Ballonsperre hindurch!“

Jäger abgefeuert

Die Wolkendecke hebt sich etwas. Ist etwa 150 Meter hoch. Immer zwei Minuten in der Wajstfische und dann wieder raus, so tanzt die Maschine nach Norden, dem Ziel entgegen. Da werden die Wolken dünner, haben sich überaus schnell, sind schließlich nur noch ein dünner Schleier. „Vohel!“ brüllt der Beobachter. Der Flugzeugführer zieht, aber diese kleinen Schwaden bilden keinen Schutz mehr.

Der Vater 1917 — der Sohn 1940

Im gleichen Ort und im gleichen Haus bei der Feldzeitung tätig

Von Kriegsberichterstatter Darmner

Wir haben in diesem Kriege schon die merkwürdigsten Dinge erlebt, was das persönliche Schicksal der Millionen von Soldaten betrifft — es geschieht ja auch nicht gerade oft in der Geschichte der Völker, daß zwei Kriege in kurzer Zeit hintereinander auf den gleichen Schlachtfeldern ausgefochten werden. Aber das, was hier erzählt werden soll, ist nicht alltäglich; daß nämlich der Sohn heute als Soldat an der Stelle und mit den Arbeiten eingesetzt ist, an der sein Vater — während des Weltkrieges tätig war, und daß der „Senior“ jetzt nach 23 Jahren wieder an die Stelle seines Vaters zurückgekehrt ist.

So kam er nach Lisse

Gerade in der Zeit nun, als der Unteroffizier W. zum zweiten Male aus dem Lazarett

entlassen wurde, forderte die damalige „Völler Kriegszeitung“ einige Fachkräfte an für den technischen Betrieb, und was lag näher, als den Unteroffizier W. dorthin zu schicken. So kam er nach Lisse, wo am Grand Place in einem ehemaligen französischen Zeitungsgesche die „Völler Kriegszeitung“ ihr Domizil hatte. Gegen Ende des Jahres 1917 kehrte W. aber zu seiner Truppe zurück und wurde schließlich Weihnachten 1918 entlassen, ging wieder in seinen Beruf und baute mit seinen Söhnen den Betrieb wieder auf, den er 1914 hatte schließen müssen. Es folgten Jahre harter Arbeit um die Existenz, Jahre politischen Ringens, denn der ehemalige Unteroffizier und jetzige Druckereibesitzer fand mit seinen Söhnen schon früh den Weg zur Bewegung des Führers. Sie alle haben am Aufbau der Parteipresse im Rheinland schon früh mitgearbeitet.

So kam das Jahr 1939 und mit ihm der neue Krieg. Zwei Söhne rüdten sofort aus, der dritte meldete sich freiwillig, wurde angenommen — und — von keinem Betrieb rekrutiert. Als Fachkraft bei einer rheinischen Parteizeitung mußte er zu Hause bleiben. Der Zufall wollte es, daß in dem Betrieb dieser Parteizeitung auch eine jener Soldatenzeitschriften gedruckt wurde, die in der Parteizeitung im Westen überall erschienen. Die „Feldzeitung“ fand in W. junior, dem „Leo“, den besten technischen Leiter, den sie sich wünschen konnte.

Druckfehler über Druckfehler

Als im Juni 1940 der Feldzug in Frankreich zu Ende war, zog die „Feldzeitung“ um, veränderte ihr Domizil im Rheinland mit einer Unterfunktion in Nordfrankreich — das es das gleiche war, in dem vor 23 Jahren die „Völler Kriegszeitung“ gedruckt worden war, erfuhr man erst später. Man hatte seine Dual mit dem französischen Personal, das nun die deutsche Soldatenzeitung lesen mußte — sie konnten die deutsche Schrift nicht lesen, es gab Übersetzungen über Mikrophonapparate und Druckfehler über Druckfehler.

In der allergrößten Not entfannten sich die Schriftleiter der „Feldzeitung“ wieder ihres „Leo“ — ein Brandbrief ging ins Rheinland, und eines Tages meldete sich ein junger Soldat in dem stillen Gebäude in Lisse: „Leo“ war da. Wie er es geschafft hatte, in so kurzer Zeit Soldat zu werden und sich gerade hierher zu begeben, wußten wir mit Entschiedenheit überlassen. So kam es, daß heute der Junker W. im gleichen Hause, in den gleichen Räumen und am gleichen Umbruchstisch an der „Feldzeitung“ arbeitet, wo vor 23 Jahren der Unteroffizier Vater W. auch arbeitend hatte — bei der „Völler Kriegszeitung“.

Mit 62 Jahren wieder Soldat

Aber damit ist die Geschichte noch lange nicht zu Ende. Auch der nunmehr 62jährige Feldwebel W. junior war wieder Soldat geworden. „Ich bin von Melchelle zu Melchelle gekommen“, so erzählte er uns, „denn als die Deutschen im Westen landeten, wollte ich doch auch dabei sein — aber überall blieb es, ich sei schon zu alt. Bis ich an das D.M.B. direkt schrieb, da hat es dann endlich geklappt!“

W. junior wurde einer Sonderformation zugeteilt und sorgt jetzt mit dafür, daß die Männer in unserem Armeebereich ins Soldatenfoto gehen können, oder daß die Verwundeten und Kranken in den Lazaretten mit Film- oder Musikvorführungen übertränkt werden. Und wieder hatte der allmächtige „Zufall“ seine Hände im Spiel: die Dienststelle des Feldwebels W. hat ihren Sitz im Hause der „Feldzeitung“, dem nämlichen Hause, das vor 23 Jahren die „Völler Kriegszeitung“ beherbergte. Hier trafen sich Vater und Sohn, und daß es ein fröhliches Wiedersehen wurde, dafür bürgt ihre rheinische Fröhlichkeit und ihr rheinischer Humor ...!

Des Umfiedlers gute Kameradinnen

W.M.-Führerinnen bei den Volkshilfsdeutschen Sie helfen die neue Heimat bauen

350 W.M.-Führerinnen aus allen Gauen des Reiches arbeiten zur Zeit in den östlichen Kreisen des Parteigebietes zur Unterstützung der Siedler aus Volhynien und Galizien. Auf Veranlassung des W.-Anfiedlungsstabes werden die Mädel in kleinen Gruppen sechs Wochen lang zur E-Enteile und kulturellen Betreuung der Siedler eingeleitet.

In Niederbrüd, im Kreise Wielun, ist eine Gruppe württembergischer Jungmädelführerinnen eingeleitet. Wir treffen aber nur drei Mädel an, die damit beschäftigt sind, Kinderkleider zu nähen. Alle anderen sind draußen bei den Bauern zur Arbeit. Den Stoff haben sie von der W.M. bekommen eine Nähmaschine fand sich in der Wohnung eines evakuierten Polen, und nun hat das Lager eine kleine „Nähmaschinenerei“ eröffnet, in der Kleidungsstücke für die Siedler entworfen. Sie bieten den deutschen Mädeln aus dem Dorf gleichzeitig eine Gelegenheit, selbst nähen zu lernen.

Das Lager ist mit einfachen Mitteln so wohllich ausgestattet, daß die Mädel sich zu Hause darin fühlen können. Auch dabei hat die W.M. geholfen. Es war besonders schön, mitzuerleben, wie das Lager sich, seit dem ersten Tag, an dem noch nicht einmal Strohsäcke vorhanden waren, veränderte: Da kamen selbstgeknäute Vorhänge an die Fenster, es wurden Regale für die Schuhe gesammelt. Es entstanden kleine Scherenschnitte für den Bandbeschnitt, und schließlich schickten die württembergischen Bauern ihre schönen, schwarzen Trümpfe ins Lager, damit die Mädel sich Blumen hineinsetzen könnten.

„Zuerst haben uns die Bauern wie ihre Gäste behandelt“, berichtet die Lagerführerin, „sie wollten uns beim besten Willen nicht arbeiten lassen. Einige meinten, wir könnten nicht mit ihrem Essen vorlieb nehmen, und wollten deshalb kein Mädel zur Arbeit. Sie begriffen es einfach nicht, daß wir zu ihnen kommen, obwohl wir es doch zu Hause viel „besser“ haben könnten, nur, um ihnen die schwere Zeit des Hineinwanderns in die neuen Verhältnisse zu erleichtern. Aber nun sind wir längst so gut Freund miteinander, daß den Bauern und uns schon vor dem Augenblick

bannt, in dem unsere sechs Lagerwochen hier vorüber sein werden.“

Am anderen Ende des langgestreckten Dorfes steht die ehemals polnische Schule. Sie ist nun schon seit vier Wochen von Lager aus für die Anfiedlerkinder in Betrieb genommen. Da sitzen sie, rechts die Mädel, links die Jungen — im ganzen mögen es 35 sein — und werden nicht müde, zuzuhören, wenn die



Der Junker hält die Verbindung mit der Bodenstation aufrecht

Die deutschen Gefchwader, die ständig über England hinwegwachen und das verbindende Verbindungswort durchdrücken, stehen in ständiger Verbindung mit ihrem Auslandsfunkstationen. — Hier nimmt der Junker während des Fluges Verbindung mit der Bodenstation auf. (P.S. Grimm-Zehert-W.)

MURATTI Privat CIGARETTEN

Die Stamm-Cigarette Holt

„Plunder nennen Sie das?“

Die Hingelocke läutete. Ein Soldat stand in der Tür. „Ich wollte von Erich einen Gruß bestellen.“

„Aber Herr Neumann! Wir leben doch im Krieg! Heute braucht man nicht wie ein Modeljournalist zu sein.“

Die Befreiungskriege, heute gesehen

Am Deutschen Volkswortbildungswort in Karlsruhe, 30. September, 20 Uhr, im Aula der Techn. Hochschule (Gewerstraße, Zimmer 16)

Fremdsprachentour beginnen

Die neuen Kurse für fremde Sprachen, die die Deutsche Arbeitsfront, Amt Volkswortbildungswort, in Karlsruhe veranstaltet, beginnen

Wann wird verurteilt?

Für die Woche vom 29. September bis 5. Oktober gelten folgende Verurteilungszeiten:

Warum abgepasst?

Zur Rechtfertigung Ihrer Taten. Sie sind nicht nur die Täter, sondern auch die Opfer.

Neue Wege zur Kohlenersparnis

Die Deutsche Arbeitsfront schult Heizer und Hauswarte

Der Kohlenstoff Kohle ist von weitestgehender Verwendbarkeit und hat eine große Bedeutung für Industrie, Export und Heizzwecke in Haus und Heim.

Feierliche Eröffnung der Jugendfilmprojekte

Am gestrigen Sonntagvormittag wurde, wie überall im Großdeutschen Reich, auch in Karlsruhe die Jugendfilmprojekte 1940/41 in feierlicher Weise eröffnet.

Kurze Stadtnachrichten

Für Tasperkeit vor dem Feinde wurden ausgezeichnet: Mit dem E. K. I. Leutnant Felix Claer, Kriegstr. 179, mit dem E. K. II. Gefreiter Clemens Kothensöfer, Volkst. 27.

Am schwarzen Brett

St. Frauenhilfe - Deutsches Frauenwerk, Ortsgruppe Hauptstr. 11; Am Montag, abends 8 Uhr, Heimabend im Gasthaus „zur Rose“.

Die erste Fußballklasse im Punktetamp

Deimal 6:1 - Weingarten schlägt Ettlin gen - Südkern über Neurent Steger

Der geistige Sonntag brachte den Beginn der Punktetämpfe in der ersten Fußballklasse. In beiden Staffeln wurden teilweise sehr gute Resultate von einzelnen Vereinen erzielt.

Südkern - Neurent 5:3

Die sonst festeren Neurenter mußten im ersten Verbandsspiel die Punkte an den Südkern abtreten, der den Sieg verdient hat.

Blankenlo - Frankonia Karlsruhe 6:1

Die Frankonia, die mit hartem Einsatz nach Blankenloß mußten, haben sich in der ersten Spielhälfte noch einigermaßen halten können.

Ettlingen - Weingarten 1:6

Ettlingen hatte das Pech, zu diesem unordentlich mäßigen Spiel mit 8 Erblauten antreten zu müssen.

DAS ZWEITE LEBEN der Maria Höft

Das Schicksal einer Frau Von Friedrich Arenhövel

„Mein Aus-sich gewiß nicht“, bestätigt ihr Mann. „Aber der Stärkste ist gegen einen Mordmörder ebenso wehrlos wie der Schwächste.“

„Maria versteht nicht gleich, was er meint. Dann sagt sie mit einem verfliegenden Gesicht.“

„Nach Buenos Aires? Nach Flensburg? - Ihr ist, als hätte sie sich selbst verloren.“

Fürth schlägt Schalke im Tschammerpokal

Rapid und Dresden liegen hoch — Fortuna gewinnt gegen Eintracht
Eintracht Frankfurt — Fortuna Düsseldorf 2:3
Spartaner Kickers — Rapid Wien 2:1

von ihren begeisterten Anhängern auf den Schultern vom Feld getragen.
In Stuttgart erlebten 20.000 Zuschauer ein glanzvolles Spiel der Wiener Rapid, die die einheimischen Kickers nichts zu befiegen hatten.

Die dritte Schlußrunde im Tschammerpokal brachte eine Riesenerwartung mit dem Auscheiden des deutschen Meisters Schalke gegen die plötzliche sehr stark gewordene SpVgg Fürth.

Die Vorschlußrunde um den Adlerpreis der Handball-Bereitschaften brachte unter badischen Mannschaft in Duisburg gegen die allgemein favorisierte Elf des Niederrheins eine verdienten 9:7-Sieg.

Die Vorschlußrunde um den Adlerpreis der Handball-Bereitschaften brachte unter badischen Mannschaft in Duisburg gegen die allgemein favorisierte Elf des Niederrheins eine verdienten 9:7-Sieg.

Die Vorschlußrunde um den Adlerpreis der Handball-Bereitschaften brachte unter badischen Mannschaft in Duisburg gegen die allgemein favorisierte Elf des Niederrheins eine verdienten 9:7-Sieg.

Tag der Mehrkämpfe in Karlsruhe

Sees-Pforzheim fünfkampfsieger — Wilh. Unbeheld-Karlsruhe Frauenmeisterin
Am Sonntag wurden in der Hochschulgymnastik die bereits schon einmal angelegten Mehrkämpfe ausgetragen.

1. Adolf Deibel, Sportclub Wehrheim, 3221 Punkte; 2. Ernst Bauer, Wehrheim, 3075; 3. Hans Reide, Wehrheim, 2912; 4. Willi Reide, Wehrheim, 2888; 5. Kurt Krauß, Wehrheim, 2770; 6. Herbert Walter, Wehrheim, 2730; 7. Richard Schmidt, Sportclub Wehrheim, 2690; 8. Hans Reide, Wehrheim, 2680; 9. Hans Reide, Wehrheim, 2670; 10. Werner Schmidt, Wehrheim, 2660; 11. Otto Sandbühner, Wehrheim, 2650; 12. Hans Reide, Wehrheim, 2640; 13. Hans Reide, Wehrheim, 2630; 14. Hans Reide, Wehrheim, 2620; 15. Hans Reide, Wehrheim, 2610; 16. Hans Reide, Wehrheim, 2600; 17. Hans Reide, Wehrheim, 2590; 18. Hans Reide, Wehrheim, 2580; 19. Hans Reide, Wehrheim, 2570; 20. Hans Reide, Wehrheim, 2560.

Städtekampf im Boxen

Karlsruhe siegte mit 8:6 Punkten über Mannheim
Endlich einmal wieder eine Veranstaltung der Karlsruher Boxer. Man kann ruhig sagen, daß, was besonders den Besuch anbelangte, der Abend als gelungen bezeichnet werden kann.

Die erste Paarung brachte im Abgemessenen Ring ein spannendes Kampfgeschehen zwischen dem Karlsruher Boxer ...

An der Frauenklasse war der Sieg der Karlsruherin Unbeheld nicht zu nehmen. Jedoch war ihre Vereinsteameradin Stille eine starke Gegnerin, totalität 15 Punkte blieb sie hinter der Siegerin.

Die zweite Paarung brachte im Abgemessenen Ring ein spannendes Kampfgeschehen zwischen dem Karlsruher Boxer ...

Für den Zehnkampf, die Krone des Leichtathletiksportes, waren die Meldungen nicht so reich ausgefallen. Dieser Kampf erfordert auch ein außerordentliches Training.

Der dritte Kampf brachte im Abgemessenen Ring ein spannendes Kampfgeschehen zwischen dem Karlsruher Boxer ...

für sich entschieden. Bei Düsseldorf mußte in Abwesenheit des Torwarts Blomack die alte internationale Rechtsausen Albrecht das Tor hüten, dennoch zeigte die Elf ein geradezu klassisches Kombinationsspiel und drängte die Karlsruher zunächst völlig zurück.

Der Besieger der Pforzheimer in der Vorschlußrunde um den Adlerpreis der Handball-Bereitschaften brachte unter badischen Mannschaft in Duisburg gegen die allgemein favorisierte Elf des Niederrheins eine verdienten 9:7-Sieg.

Die Vorschlußrunde um den Adlerpreis der Handball-Bereitschaften brachte unter badischen Mannschaft in Duisburg gegen die allgemein favorisierte Elf des Niederrheins eine verdienten 9:7-Sieg.

Erste Meisterschaftsüberraschung in Baden

Pforzheim auf eigenem Platz geschlagen — Mühlburg und VfR gewinnen nur knapp
Die gefragten Fußballspiele der badischen Bezirksklasse brachten bereits die erste große Überraschung, da der 1. FC Pforzheim, der als einer der ersten Meisterschaftsanwärter galt, nach hohen Siegen über die Karlsruher Vereine an eigenem Gelände von Neckarau geschlagen wurde.

Die Vorschlußrunde um den Adlerpreis der Handball-Bereitschaften brachte unter badischen Mannschaft in Duisburg gegen die allgemein favorisierte Elf des Niederrheins eine verdienten 9:7-Sieg.

Die Vorschlußrunde um den Adlerpreis der Handball-Bereitschaften brachte unter badischen Mannschaft in Duisburg gegen die allgemein favorisierte Elf des Niederrheins eine verdienten 9:7-Sieg.

Der Glücklichere gewann

VfR Mühlburg — Pforzheim 1:0
Vofaltreffen bergen immer ihre Überraschungen in sich. Der Papierform nach hatte man einen klaren Sieg der Platzbesitzer erwartet, doch leisteten die Schwarzblauen vor verzweifeln Widerstand, daß ein Unentschieden bis wenige Minuten vor Schluß nicht nur gerechtfertigt, sondern auch durchaus möglich schien.

Table with 2 columns: Team, Goals, Points. VfR Mühlburg: 8 goals, 8 points. VfR Pforzheim: 2 goals, 2 points. VfR Neckarau: 2 goals, 2 points. VfR Sandhofen: 2 goals, 2 points. VfR Pforzheim: 2 goals, 2 points. VfR Pforzheim: 2 goals, 2 points. VfR Pforzheim: 2 goals, 2 points. VfR Pforzheim: 2 goals, 2 points. VfR Pforzheim: 2 goals, 2 points.

Nach Halbzeit beginnt Mühlburg zu drängen. Eine Meisterschaftsüberraschung hat an Pforzheim's Tor vorlieb, Pforzheim's Torwart, nach weite Mannschafft drängen über die Karlsruher Vereine an eigenem Gelände von Neckarau geschlagen wurde.

Einmal zitiert ein Bombentrafik des Pforzheimer Mittelstürmers über die Tatte, dann blüht Mühlburg (obwohl jetzt ohne den verletzten Rothermel) zum Sturmangriff, und dabei fällt — nach einem vom Schiedsrichter übersehenen Handspiel Pforzheim's — ganz unverhofft der entscheidende Treffer: Pforzheim 1:0 Mühlburg.

Die Vorschlußrunde um den Adlerpreis der Handball-Bereitschaften brachte unter badischen Mannschaft in Duisburg gegen die allgemein favorisierte Elf des Niederrheins eine verdienten 9:7-Sieg.

Die Vorschlußrunde um den Adlerpreis der Handball-Bereitschaften brachte unter badischen Mannschaft in Duisburg gegen die allgemein favorisierte Elf des Niederrheins eine verdienten 9:7-Sieg.

Moll hielt zwei Eismeter!

VfR Mannheim — VfR 1:0
Die Mannheimer Kältepolierer können von Glück sagen, daß sie mit dem knappsten aller Ergebnisse gegen den amtierenden untersten VfR zwei Punkte unter Dach und Fach gebracht haben.

Die Vorschlußrunde um den Adlerpreis der Handball-Bereitschaften brachte unter badischen Mannschaft in Duisburg gegen die allgemein favorisierte Elf des Niederrheins eine verdienten 9:7-Sieg.

Die Vorschlußrunde um den Adlerpreis der Handball-Bereitschaften brachte unter badischen Mannschaft in Duisburg gegen die allgemein favorisierte Elf des Niederrheins eine verdienten 9:7-Sieg.

Die Vorschlußrunde um den Adlerpreis der Handball-Bereitschaften brachte unter badischen Mannschaft in Duisburg gegen die allgemein favorisierte Elf des Niederrheins eine verdienten 9:7-Sieg.

Die Vorschlußrunde um den Adlerpreis der Handball-Bereitschaften brachte unter badischen Mannschaft in Duisburg gegen die allgemein favorisierte Elf des Niederrheins eine verdienten 9:7-Sieg.

Die Vorschlußrunde um den Adlerpreis der Handball-Bereitschaften brachte unter badischen Mannschaft in Duisburg gegen die allgemein favorisierte Elf des Niederrheins eine verdienten 9:7-Sieg.

PALLI u. GLORIA
Das neue originelle Lustspiel
Die lustigen Vagabunden
Rudi Guden - Joh. Heesters - Rud. Pflie
Carola Höhn - Mady Rahl - Rudolf Carl
Beginn: 3.00, 5.10, 7.40 Uhr
Jugendliche nicht zugelassen

RESI
So recht ein Film nach ihrem
Herzen, der selbst den größ-
ten Griesgram besiegt!
**Das sündige
Dorf**
Beginn: 3.00, 5.10, 7.40 Uhr.

Gesichts- und Körpermassage
verhindert frühzeitiges Altern!
Entfernung lästiger Haare
mit garantiertem Erfolg!
Hand- und Fußpflege
Frieda Lackner
Reichstraße 5 40201

Intravan-N Gelbstreifen
der Firma I. G. Farbenindustrie A.-G., als
Flammschutz für Dachstühle
hat sich in Brandfällen bestens bewährt.
Carl G. Wehrle, Imprägnier-Unternehmen für
Schutz des Holzes gegen
Fäulnis, Fraß und Feuer
Karlsruhe, Silberstraße 25 - Telefon 2846
32482

Jetzt geht's wieder los!
BREGENZER
KARLSRUHE - FEHNSTR. 605 - POSTSCHHECKKONTO 292 06

Gesichtshaare
werden schnell, radikal, schmerzlos u. ohne
Narben (modernstes u. sicheres Verfahren)
entfernt mit dem Wurzels für immer entfernt!
Neu-Original-Vibr.-Rotations-Gesichts-
massagen bei schlaffer, welker Haut gegen
frühzeitiges Altern. (38157)

Anneiese Hesselbacher
Tel. 6128
Sprechst. v. 9-12 u. 14-19 Uhr. Mont. u. Samst. geschl.
Jetzt Bismarckstraße 37! Haltestelle Hauptpost

Neerven
ausfallen,
man sie überfordert, abgelehnt,
milde, nervös, unruhig, gereizt sind,
feinen Wert haben, helfen Sie
Gefahren nehmen. Gefahren der vi-
tamine u. einwirkende Nährstoffe
stoff auf natürlich, biolog. Wech-
selung fördert nachhaltige Verlesung
d. Milieueinflusses, bringt neue
Lebensfreude u. bauernden, gesund
den Kreislauf, ohne auszusich-
ten. Wirken in einzelnen, kommt
tätlich und bekommt vorzüglich.

ELFOGEN
f. Ernährungs- u. Vitaminsubstanz, f. Kinder,
weiblich, Mütter mit Still u. Säugl.
Gut im Reformhaus:
Karlsruhe: Albinstr. 68, Karlsruher-Str. 11.

Sonderheit
Der Deutsche Sieg im Westen
Die Antwort auf eine tausendjährige
Bedrohung unserer Grenze am Rhein
war Adolf Hitlers Sieg im Westen. Es
gibt kein genialeres Ereignis in der
deutschen Geschichte! Die Dokumente
dieses epochalen Ringens erscheinen
nun gepolmt in diesem Sonderheft.
Kurze Inhaltsübersicht: Die Wehrmacht-
berichte vom 10. Mai bis 30. Juni - Die
großen Schlachten des OKW über beide
Verständigungsfeldern - Die große Rode des
Führers - Viele Karten, Bilder und ausfüh-
rende Biographien der Feldmarschälle und der
Generäle unseres Führers - Sämtliche trauer-
trüger seit Beginn des Krieges (bis einschließl.
23. September 1940) u. o. a. - Dazu eine Beilage
"Frankenblätter" (60 x 42 cm).
Umfang 96 Seiten
Bei jedem Zeitung- und Buchhändler
für 50 Pfg. erhältlich

Unterricht
Kurzschritt bis zu jeder
Fertigkeit
Maschinenschreiben
Tages- und
Abendkurse
Buchführung
Otto Autenrieth
staatlich geprüfter Kurzschriftlehrer
Karlsruhe, Kaiserstr. 67, Eingang Waldhornstraße, Fernsprecher 8601
Anmeldung jederzeit!
Neuer Kursbeginn: 1. Oktober 1940

Staatstheater
Großes Haus
Montag, 30. September geschlossen
Eröffnung der Spielzeit 1940/41
Dienstag, 1. Oktober, 17.30-21.30 Uhr
Tannhäuser
Op. v. Richard Wagner
Mittwoch, 2. Oktober, 18.30-22.00 Uhr
Der Baron von Sickingen
Schaup. v. Gebick
Kleines Theater (Eintracht)
Mittwoch, 2. Oktober, 19.30-21.30 Uhr
Langabend
Bühnen: Ingeborg Silberhuth
Schauspiel im Staatstheater und am
Rieser der Eintracht,
Vorverkaufsstellen sind nachmittags
bis 18 Uhr, sonntags bis 13 Uhr
abzuholen, andernfalls Vorverkauf,
(ausgenommen Wahl-Vorverkauf).

TANZSCHULE
Braunagel
Nowack-Anlage 13 - Ruf 5859
1. Okt. beg. Anfängerkurs
Anmeldg. u. Einzelunterricht jederzeit
Neuer TANZ KURS beginnt am 1. Oktober
EISELE Sofienstr. 35

Mielgesuche
Junges Ehepaar,
Reichsangehöriger, in
sch. Pol., sucht sonn.
2-3 Zimmer-
Wohnung
in Nähe Wald, 3-4
Zim., 2 Bäder, auf 1.
November od. später.
Angebote unter 12747
an Führ.-Verl. 499.

Zu vermieten
Möbl. Zimmer
3 Zim., 2 Bäder, in
sch. Pol., in ruh. Lage,
Kaiserstr. 1, 3 Zim.,
Waldhornstr. 20, (12906)

Möbl. Zimmer
3 Zim., 2 Bäder, in
sch. Pol., in ruh. Lage,
Kaiserstr. 1, 3 Zim.,
Waldhornstr. 20, (12906)

Möbl. Zimmer
3 Zim., 2 Bäder, in
sch. Pol., in ruh. Lage,
Kaiserstr. 1, 3 Zim.,
Waldhornstr. 20, (12906)

Möbl. Zimmer
3 Zim., 2 Bäder, in
sch. Pol., in ruh. Lage,
Kaiserstr. 1, 3 Zim.,
Waldhornstr. 20, (12906)

Möbl. Zimmer
3 Zim., 2 Bäder, in
sch. Pol., in ruh. Lage,
Kaiserstr. 1, 3 Zim.,
Waldhornstr. 20, (12906)

Möbl. Zimmer
3 Zim., 2 Bäder, in
sch. Pol., in ruh. Lage,
Kaiserstr. 1, 3 Zim.,
Waldhornstr. 20, (12906)

Möbl. Zimmer
3 Zim., 2 Bäder, in
sch. Pol., in ruh. Lage,
Kaiserstr. 1, 3 Zim.,
Waldhornstr. 20, (12906)

Möbl. Zimmer
3 Zim., 2 Bäder, in
sch. Pol., in ruh. Lage,
Kaiserstr. 1, 3 Zim.,
Waldhornstr. 20, (12906)

Möbl. Zimmer
3 Zim., 2 Bäder, in
sch. Pol., in ruh. Lage,
Kaiserstr. 1, 3 Zim.,
Waldhornstr. 20, (12906)

Möbl. Zimmer
3 Zim., 2 Bäder, in
sch. Pol., in ruh. Lage,
Kaiserstr. 1, 3 Zim.,
Waldhornstr. 20, (12906)

1890 1940
50
KARL FICKERT
KARLSRUHE - WALDSTRASSE 46
Anruf 8865 u. 8866
Papier-Grosshandlung und Verarbeitung
Schreib- und Kontorbedarf
Büro-Maschinen und -Einrichtungen
41720

Offene Stellen
Männlich
1. ersten Vulkaniseur
mehrere Vulkaniseure
und Hilfsarbeiter
in Dauerstellung zum bald. Eintritt gesucht.
Neugummierungswerk Eilers
München 2, Marsstraße 5. (2468)

3-4 Lokführer
für Dampfloklokomotive
auf Großbahnstrecke im Schwarzwald sofort (60943)
zu melden bei
Firma Bury & Ferrel, Sied- und Tiefbau,
Kehl am Rhein.

Seriöser Vertreter
zum Mitverkauf von Packfodel
und Polstergeweben gesucht.
Angebote unter 41644 an den
Führer-Verlag Karlsruhe erbet.

Bürodiener
welcher Registratorarbeiten
zu verrichten sowie Boten-
gänge zu machen hat. Zu-
kunft nur für tüchtige Be-
weigungen erwünscht.
Oberheinisches Legitimationsamt
Heim & Co. R.-G.
Karlsruhe, Heppelstr. 7.
(41364)

Seriöser Vertreter
zum Mitverkauf von Packfodel
und Polstergeweben gesucht.
Angebote unter 41644 an den
Führer-Verlag Karlsruhe erbet.

Seriöser Vertreter
zum Mitverkauf von Packfodel
und Polstergeweben gesucht.
Angebote unter 41644 an den
Führer-Verlag Karlsruhe erbet.

Seriöser Vertreter
zum Mitverkauf von Packfodel
und Polstergeweben gesucht.
Angebote unter 41644 an den
Führer-Verlag Karlsruhe erbet.

Seriöser Vertreter
zum Mitverkauf von Packfodel
und Polstergeweben gesucht.
Angebote unter 41644 an den
Führer-Verlag Karlsruhe erbet.

Seriöser Vertreter
zum Mitverkauf von Packfodel
und Polstergeweben gesucht.
Angebote unter 41644 an den
Führer-Verlag Karlsruhe erbet.

Seriöser Vertreter
zum Mitverkauf von Packfodel
und Polstergeweben gesucht.
Angebote unter 41644 an den
Führer-Verlag Karlsruhe erbet.

Seriöser Vertreter
zum Mitverkauf von Packfodel
und Polstergeweben gesucht.
Angebote unter 41644 an den
Führer-Verlag Karlsruhe erbet.

Seriöser Vertreter
zum Mitverkauf von Packfodel
und Polstergeweben gesucht.
Angebote unter 41644 an den
Führer-Verlag Karlsruhe erbet.

Seriöser Vertreter
zum Mitverkauf von Packfodel
und Polstergeweben gesucht.
Angebote unter 41644 an den
Führer-Verlag Karlsruhe erbet.

Seriöser Vertreter
zum Mitverkauf von Packfodel
und Polstergeweben gesucht.
Angebote unter 41644 an den
Führer-Verlag Karlsruhe erbet.

Kammer
Die feenhafte Ausstattungs-Operette
„Frühlingsluft“
mit Magda Schneider u. Rolf Albach-Retty.
Musik von Josef Strauß. Gute Laune und
glänzende Unterhaltung.
Jugendliche verboten.

Atlantik
KAISERSTR. 5
Alle guten Geister des Volkstums haben bei
diesem herzhafte Lustspiel Pate gestanden.
„Hochzeit mit Hindernissen“
Jugendliche Zutritt!

Stenotypistin
perfekt im Stenotypieren und
Schriftschreiben, auch auf 1. Okt.
1940 nach Karlsruhe in Zentrale-
oder Betriebsamt einmündigen
zu übernehmen.
Ansch. unt. 12947 an den Führer-
Verlag, Karlsruhe.

Stenotypistin
perfekt im Stenotypieren und
Schriftschreiben, auch auf 1. Okt.
1940 nach Karlsruhe in Zentrale-
oder Betriebsamt einmündigen
zu übernehmen.
Ansch. unt. 12947 an den Führer-
Verlag, Karlsruhe.

Stenotypistin
perfekt im Stenotypieren und
Schriftschreiben, auch auf 1. Okt.
1940 nach Karlsruhe in Zentrale-
oder Betriebsamt einmündigen
zu übernehmen.
Ansch. unt. 12947 an den Führer-
Verlag, Karlsruhe.

Stenotypistin
perfekt im Stenotypieren und
Schriftschreiben, auch auf 1. Okt.
1940 nach Karlsruhe in Zentrale-
oder Betriebsamt einmündigen
zu übernehmen.
Ansch. unt. 12947 an den Führer-
Verlag, Karlsruhe.

Stenotypistin
perfekt im Stenotypieren und
Schriftschreiben, auch auf 1. Okt.
1940 nach Karlsruhe in Zentrale-
oder Betriebsamt einmündigen
zu übernehmen.
Ansch. unt. 12947 an den Führer-
Verlag, Karlsruhe.

Stenotypistin
perfekt im Stenotypieren und
Schriftschreiben, auch auf 1. Okt.
1940 nach Karlsruhe in Zentrale-
oder Betriebsamt einmündigen
zu übernehmen.
Ansch. unt. 12947 an den Führer-
Verlag, Karlsruhe.

Stenotypistin
perfekt im Stenotypieren und
Schriftschreiben, auch auf 1. Okt.
1940 nach Karlsruhe in Zentrale-
oder Betriebsamt einmündigen
zu übernehmen.
Ansch. unt. 12947 an den Führer-
Verlag, Karlsruhe.

Stenotypistin
perfekt im Stenotypieren und
Schriftschreiben, auch auf 1. Okt.
1940 nach Karlsruhe in Zentrale-
oder Betriebsamt einmündigen
zu übernehmen.
Ansch. unt. 12947 an den Führer-
Verlag, Karlsruhe.

Stenotypistin
perfekt im Stenotypieren und
Schriftschreiben, auch auf 1. Okt.
1940 nach Karlsruhe in Zentrale-
oder Betriebsamt einmündigen
zu übernehmen.
Ansch. unt. 12947 an den Führer-
Verlag, Karlsruhe.

Stenotypistin
perfekt im Stenotypieren und
Schriftschreiben, auch auf 1. Okt.
1940 nach Karlsruhe in Zentrale-
oder Betriebsamt einmündigen
zu übernehmen.
Ansch. unt. 12947 an den Führer-
Verlag, Karlsruhe.

Stenotypistin
perfekt im Stenotypieren und
Schriftschreiben, auch auf 1. Okt.
1940 nach Karlsruhe in Zentrale-
oder Betriebsamt einmündigen
zu übernehmen.
Ansch. unt. 12947 an den Führer-
Verlag, Karlsruhe.

Stenotypistin
perfekt im Stenotypieren und
Schriftschreiben, auch auf 1. Okt.
1940 nach Karlsruhe in Zentrale-
oder Betriebsamt einmündigen
zu übernehmen.
Ansch. unt. 12947 an den Führer-
Verlag, Karlsruhe.

UFA
LETZTER TAG!

2. Wodie!
Der große Spionage-
film der Terra
Achtung!
Feind hört mit!
RENÉ DELTGEN
KIRSTEN HEIBERG
Koch - Kaysser - Bohnen
Neueste Deutsche Wochenchau
Täglich 3.30, 5.10, 7.40 Uhr
Ufa-Theater
und **Capitol**

Achtung Hautleidende!
Wichtige Nachricht über ein neues Heilmittel!
Voreiniger Zeit ist es gelungen, ein neues Heilmittel für die mit
Hautkrankheiten Geplagten zu erfinden. Dieses neue, im Her-
stellungswert 2-fach pat. Heilmittel ist ein Keilpräparat,
es enthält keinerlei chem. Zusätze und ist daher unschädlich.
Flechten-Hautausschläge die spez. von unreinem Blut her-
zuführen, Farnekel, Pickel, Mitesser, Ekzeme, (auch Berof-
ekzeme), sowie unregelmäßige Haut können jetzt durch dieses neue
Präparat in vielen Fällen bekämpft werden, und 2. Teil sind
auch bei Schuppenflechte günstige Ergebnisse erreicht
worden. Das neue Präparat hat Heilerfolge aufzuweisen, die
immer wieder bestätigt werden u. viele Anerk. z. T. vom jahrel.
veralt. Fällen liegen vor. Kurs 3,95 RM, Großp. 3,45 RM, 6,00 RM
Irc. Nachn. Int. Broschüren und viele Anerk. sendet kostenl.
Dr. E. Günther & Co. Abt. K 88 - Leipzig C 1, Postfach 96

Praxis wieder aufgenommen:
Dr. med. RIST
Facharzt für Gemüts- und Nervenleiden
Kriegsstraße 142 (am Karlsruh.) Sprechstunden 10-12/1/2 u. 3-5
Telefon-Nr. 7215 Mi.vorm. und Sa nachm. keine

Frau Käthe Ulmer Wwe.
geb. Ziegler (41543)
viele zu früh von uns gegangen.
Karlsruhe, Siegfriedstraße 4, den 29. September 1940.
Immendingen, Wien
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Wilma Probst, geb. Ulmer
Dr. K. Friedrich Probst, Professor
Bernhard und Ingrid Probst
und Verwandte in der Ostmark und
Immendingen

Herr Karl Vollmer
Reichsbahninspektor i. R.
im Alter von nahezu 62 Jahren, für immer von uns gegangen.
Karlsruhe, den 29. September 1940. (41541)
Sachsenstraße 4.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Emilie Vollmer, geb. Göttele
Irma Karus, geb. Vollmer
Josef Karus und Enkelkinder
Die Beerdigung findet am Dienstag, den 1. Oktober 1940,
nachmittags 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Statt Karten
Nach langem mit größter Geduld ertragenem Leiden ist heute
nach unerwartet rasch, wohl vorbereitet, mein herzerguter
lieber Mann, mein treuberechtigter Vater und Großvater, Bruder,
Schwiegervater, Schwager und Onkel,
Herr Karl Vollmer
Reichsbahninspektor i. R.
im Alter von nahezu 62 Jahren, für immer von uns gegangen.
Karlsruhe, den 29. September 1940. (41541)
Sachsenstraße 4.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Emilie Vollmer, geb. Göttele
Irma Karus, geb. Vollmer
Josef Karus und Enkelkinder
Die Beerdigung findet am Dienstag, den 1. Oktober 1940,
nachmittags 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Todes-Anzeige
Im 90. Lebensjahr ist heute früh wohl vorbereitet, nach kurzer
Krankheit unser geliebter Vater, Großvater, Urgroßvater und
Schwiegervater
Wilhelm Scholler
Reichsbahn-Oberscharführer a. D.
Altversterben von 1879/71
für immer von uns gegangen. (41542)
Karlsruhe, den 29. September 1940.
Gervinusstraße 2.
Die trauernden Hinterbliebenen
Beerdigung: Dienstag, den 1. Oktober 1940, 14.30 Uhr.

Unterricht
Priv. Handelsschule „Merkur“
(Berufsfachschule) KARLSRUHE, Kochstraße 1 (b. d. Kaiserallee) Telefon 2018
Neue Handelskurse
Maschinenschreiben, Kurzschrift, Buchführung, kaufmännisches Rechnen,
Wirtschaftslehre und Briefwechsel, Steuer-, Schriftführerlehre usw.
Beginn: 17. Oktober 1940

Unterricht
Priv. Handelsschule „Merkur“
(Berufsfachschule) KARLSRUHE, Kochstraße 1 (b. d. Kaiserallee) Telefon 2018
Neue Handelskurse
Maschinenschreiben, Kurzschrift, Buchführung, kaufmännisches Rechnen,
Wirtschaftslehre und Briefwechsel, Steuer-, Schriftführerlehre usw.
Beginn: 17. Oktober 1940

Unterricht
Priv. Handelsschule „Merkur“
(Berufsfachschule) KARLSRUHE, Kochstraße 1 (b. d. Kaiserallee) Telefon 2018
Neue Handelskurse
Maschinenschreiben, Kurzschrift, Buchführung, kaufmännisches Rechnen,
Wirtschaftslehre und Briefwechsel, Steuer-, Schriftführerlehre usw.
Beginn: 17. Oktober 1940

Unterricht
Priv. Handelsschule „Merkur“
(Berufsfachschule) KARLSRUHE, Kochstraße 1 (b. d. Kaiserallee) Telefon 2018
Neue Handelskurse
Maschinenschreiben, Kurzschrift, Buchführung, kaufmännisches Rechnen,
Wirtschaftslehre und Briefwechsel, Steuer-, Schriftführerlehre usw.
Beginn: 17. Oktober 1940

Unterricht
Priv. Handelsschule „Merkur“
(Berufsfachschule) KARLSRUHE, Kochstraße 1 (b. d. Kaiserallee) Telefon 2018
Neue Handelskurse
Maschinenschreiben, Kurzschrift, Buchführung, kaufmännisches Rechnen,
Wirtschaftslehre und Briefwechsel, Steuer-, Schriftführerlehre usw.
Beginn: 17. Oktober 1940